

The Darkness in me(16+)

Von Ash_Angela

Kapitel 4: I am Dracula 2.

Davon abgesehen das Zero, Yuki nun das Kämpfen bei brachte und er eine Stunde Schlaf pro Tag, in seinem Sarg, brauchte um überhaupt fit zu sein, war Zero's Leben praktisch genauso wie vor des Erwachen des Vampirs in ihm. Denn der Vampir in ihm war im Grunde ziemlich ruhig, es schien ihm nicht mal nach Blut zu dürsten. Doch nach nur knapp einer Woche musste Zero merken, dass er sich praktisch viel zu früh gefreut hatte. Denn als Yuki da so lag mit freiem Hals, überkam ihn plötzlich der Hunger und er spürte richtig wie er nicht nur seine einfache Vampirgestalt annahm, sondern wie seine Fangzähne noch länger wurden, während sich auch sein Kiefer unnatürlich dehnte und seine Fingernägel zu richtigen Krallen wurden und das schlimmste daran war das er diese Transformation erst als erschreckend empfand, als er es noch das Kaname auf dem Weg zu diesem Zimmer war und er sich so schnell von Yuki ab wandte da er nicht so gesehen werden wollte. Er war ziemlich geschockt über sich selbst, das er sich doch etwas erschreckte als Kaname plötzlich im Türrahmen stand, obwohl er ihn vorher gerochen hatte.

"Wieso erschrickst du so..? Ich will nur zum Direktor.", begann Kaname denn Grund zu erleutern warum er Zero am Leben ließ, dieser hörte ihm aber nur äußerlich zu, innerlich war er noch zu verstört über die Transformation und den Hunger den er zwar kontrolliert bekam, aber er ihn ganz genau wissen ließ innerhalb der nächsten Stunden sollte er Blut zu sich nehmen, wenn er denn noch eine Wahl, was sein Opfer anbelangte, treffen wollte. Alles in Zero streubte sich dagegen, weswegen er nicht mal denjenigen verspeiste, welchen der Verband ihn als Auftrag gegeben hatte und dieser somit so wie so sterben musste, oder vielleicht hatte es daran gelegen, das er es sehr genau gerochen hatte, das ein klitzekleiner Teil von diesem noch nicht vom Bösen beherrscht worden war. Zero wusste es nicht, er wusste nur bei diesem Perversen, der schon 5 Frauen aus purem Vergnügen vergewaltigt und danach ermordet hatte, hatte er keinerlei Probleme damit gehabt, ihm jeden noch so kleinen Tropfen Blut auszusaugen. Er hatte es einfach verhindert das er seine Erinnerungen schmecken konnte, oder noch schlimmer dieser zu einem Vampir wurde und ließ nun denn Staub von dessen Leiche durch seine Hände rasseln, während er zu Yuki blickte, die bei der jungen Frau hockte, welche bei nahe Opfer Nummer 6 gewordenen war doch statt sich zu bedanken blickte sie Zero einfach nur geschockt an und hielt ihr zerrissenes Oberteil so zusammen und sie saß auch so als fürchtete sie Zero könnte als nächstes über sie herfallen. Es war so typisch, das wusste er durch die anderen Gabriel's in ihm, aber dennoch verletzte es Zero etwas, das diese Frau so etwas dachte, obwohl er sie gerettet hatte. So ähnlich Geschockt wie diese Frau blickten

auch Shiki und Rima drein, doch bei ihnen war es halt weil sie niemals mit einem Dracula gerechnet hätten. Zero kümmerte sich nicht um deren Schock. Er hätte sich höchstens etwas für die beiden überlegt wenn sie seine Verwandlung gesehen hätten, doch da sie es nicht hatten, zwar nur sehr knapp, weswegen Zero sich einig mit sich selbst darüber war, das nächste mal eindeutig früher zu speisen, war dies nicht von Nöten.

"Beruhige dich. Ich weiß wie das jetzt aus sieht, aber Van ist echt in Ordnung. Ich kenne ihn schon eine ganze weile und im Grunde kommt er auch viel mehr nach seiner Mutter, als nach seinem Vater. Es war halt der heiß Hunger auf etwas ganz bestimmtes, das kennst du doch auch, oder etwa nicht? Also bei mir kann so was jedenfalls schon mal bei Schokolade passieren. Komm du brauchst dich nicht mal dran erinnern, die beiden hier können deine Erinnerungen ganz leicht ab ändern wenn du das magst.", redete Yuki beruhigend auf die Frau ein, welche schließlich in die Richtung der anderen beiden zaghaft nickte.

"Wer ist deine Mutter? Ich dachte Dracula und seiner Brut, war es nicht vergönnt gewesen lebende Erben zu bekommen?", fragte Rima, schließlich, nach dem sie die Erinnerungen dieser Frau geändert hatten und sie in einer Nachbarstraße zu dieser waren, Zero, der immer noch als Van rum lief. "Wie ihr seht ist es dies nun doch. Vater ahnte nur nicht das es bei uns anders ist. Wir können halt nur mit einer bestimmten Person lebende Erben bekommen.", sagte Zero. "Und wer war nun diese Person für Dracula?", fragte Rima leicht gereizt. "Das geht euch nichts an und jetzt entschuldigt mich, ich bin müde.", sagte Zero und wollte in die nächste Straße einbiegen, es hinderte ihn aber eine

Blutpeitsche von Shiki daran dies zu tun und zu dieser sagte Rima. "Hier geblieben, dies ist unsre Stadt und nach den Wesen Gesetzen, die auch du kennen müsstest, hast du dich unsrem Herrn Kaname Kuran-sama vorzustellen." "Ja ich kenne die Gesetze und nach diesen hätte ich sogar das Recht ihn und jeden anderen Kuran zu töten. Da ein gewisser Rido Kuran, das höchste der Gesetze brach als er Mutter und ihr ungeborenes tötete. Also last mich los, denn auch wenn ich das Töten unschuldiger verabscheue, wüsste ich nicht wie ich auf ihn reagieren würde.", sagte Zero ruhig und einfach nur Rima's Angriff abfangend, welchen sie startete als er das töten von Kaname erwähnte. Die beiden NC Schüler haderten lange mit sich, doch schlussendlich ließen sie Zero ziehen, denn sie wussten das er recht hatte damit das er Kansme töten durfte sollte dies mit seiner Mutter wirklich stimmen. Wenige Straßen weiter außerhalb der Sicht der beiden erhob sich Zero dann in die Lüfte und verwandelte sich etwas vor denn Toren der Akademie zurück und tat schließlich so als würde er schon ewig auf die drei warteten. Die Eule die ihn scheinbar zu beobachten schien, ignorierte er, denn selbst sie hatte seine Rückverwandlung nicht gesehen, schließlich wusste er das Vampire Tieraugen als eine Art Fenster nutzen konnten.

"Warum hast du nichts gesagt? Habe ich dir nicht ausdrücklich erlaubt von mir zu trinken?", platze es schließlich aus Yuki, kaum waren sie in der Küche, den Direktor und Yagarie, welche nun geschockt aus einander führen und so taten als hätten sie sich nie geküsst, sah sie dabei nicht. "Du hast meine Transformation doch gesehen. Meine normalen Fangzähne haben dir doch schon weh getan, was werden erst diese auslösen, zusätzlich habe ich jetzt nur noch die Optionen Wandeln oder Töten. Denn ich bin der zweite Dracula, ob ich es nun will oder nicht.", sagte Zero und hielt sich

verkrampft eine Hand vor sein Gesicht. "Und was ist mit Spritzen, du Vollidiot? Aller 2 Tage ein Halber Liter kriege ich schon hin und falls das nicht reicht gibt es auch Nacht's Schlafende Dayclass Schüler und kleinere Spritzen.", sagte Yuki langsam ruhiger werdend. "Weißt du eigentlich was du da sagst?", fragte Zero und seine Hand verkrampfte sich noch etwas mehr. "Ja, ich spreche einen Plan B an, denn selbst er, von Plan C heute, wird trotz seiner Taten irgendwann vermisst werden. Irgendjemanden, der sich das ganze Schön redet, oder es vielleicht auch gar nicht weiß und sie deshalb vermisst haben dieses Leute doch immer.", sagte Yuki während sie eine Spritze aus dem Verbandskasten kramte um sie Zero in die Hand zu drücken. "Was ist mit den Tabletten?", fragte Yagarie missmutig. "Vertrage ich nicht. Vermutlich weil ich halt eine andere Art von Vampir bin, oder auch nur so. Ich weiß es nicht.", sagte Zero und er haderte mit sich ob er die Spritze einfach wieder zurücklegen sollte, doch dann packte er sie doch fort, um sie später, nach ganz hinten und unten, in sein Nachtschränkchen zu legen. "Heißt das du willst wandeln?", knurrte Yagarie gefährlich. "Es heißt ich schließe es nicht aus, irgendwann einmal jemanden zu wandeln. Denn wer weiß was alles noch passieren wird, innerhalb der Ewigkeit und wie unsre Freundschaft halten wird. Ich will nicht allein sein, auch wenn ich es wohl irgendwann sein werde, denn niemand ist wie ich und es wird auch niemals jemand so sein.", sagte Zero und legte kurz eine Hand auf Yuki's Schulter. "Aber dein Gefährte?", fragte Yuki besorgt und nahm Zero's Hände wieder einmal in die ihre. "Werde ich zu 90% vermutlich niemals erkennen und zu mittlerweile 50% ist oder wird er einer dieser Reinheitsbesessenen Vollidioten sein und da diese Tendenz immer weiter steigt, wird er vermutlich sogar nie geboren werden. Denn jemand mit Gefährte kann nur als Kind von Gefährten geboren werden.", sagte Zero. "Aber wie soll man diesen den erkennen?", fragte Yuki leicht traurig. "Ich weiß es nicht, vielleicht ist es eine andere Art von verliebt? Ich weiß es wirklich nicht, aber du musst dir übers erkennen eigentlich keinen Kopf mehr machen. Ich hatte es dir doch gesagt das ich ihn geschmeckt habe. Du brauchst mich also nur lediglich zu fragen und ich werde es dir gerne sagen.", sagte Zero und wuschelte Yuki über'n Kopf. "Ich weiß nicht, was wenn er mich nicht mag." murmelte Yuki und spielte nervös an ihrem Rocksäumen rum. "Keine Angst ich habe die letzten Tage ihn mal ein bisschen beobachtet und scheinbar findet er dich schon recht niedlich. Er traut sich nur nicht zu fragen da Kaname sehr offensichtlich Interesse an dir zeigt und er auch so keine Prositiven Erfahrungen mit Gefährten hat. Es ist nämlich dein Cousin, aber für den Rest wirst du mich schon fragen müssen.", sagte Zero mit einem Lächeln. "Ab...", sagte Yuki doch sie unterbrach ein Glas mit Blut welches plötzlich der Direktor Zero unter die Nase hielt, während Yagarie diesem, mit einem grummeln, einen Druckverband um diesen anderenes Handgelenk legte, bevor er ihre Hände schließlich mit einander verschenkte.

"Ähm, nur wenn du magst versteht sich.", sagte der Direktor auf Zero's Blick hin leicht rot über der Nase. "Seid ihr beiden euch sicher? Es kann auch negativ sein.", sagte Zero, nach ein paar Minuten, die er nach dem indirekten Geständnis seines Meisters brauchte. "Ja sind wir.", sagten beide fest. "Okay.", sagte Zero und trank das Glas mit einem Zug aus, nur um dann ein paar Minuten lang wirklich nichts zu tun. "Es tut mir schrecklich Leid Meister, aber wie es scheint werdet ihr den da nicht mehr los.", sagte Zero, mit einem seufzen und einem so negativen Ton, dass die beiden eine ganze weile brauchten um zu begreifen das dies eine Prositve Nachricht war, aber dann warf der Direktor, Yagarie mit einem freudigen kreischen um und küsste letztgenannten stürmisch. "Also dann. Wir empfehlen uns dann mal.", sagte Zero und

zog Yuki, so wie Kaname, der kurz vor dem kreischen, da wo sie alle sich alle an geschwiegen hatten, die Küche betreten hatte, mit raus. Erst hatte Zero im Wohnzimmer Platz nehmen wollen, doch als er ein keuchen vernahm zog er es vor beide einfach mit zum Jungstrakt und dort in sein Zimmer zu ziehen.

"Also Kuran-senpai. Was hattest du gewollt? Vielleicht können wir dir auch helfen.", sagte Zero nach dem er beide auf sein Bett gesetzt hatte und jetzt auf seinen Schreibtisch, denn er etwas näher ans Bett geschoben hatte, drei Gläser Wasser und seine Bocks an Tabletten bereit stellte. Doch es sollte Yuki sein, die als erstes das Wort ergriff und zwar mit einem ausgerufen, "Arrg, die Welt ist schwul geworden.", während sie mit hoch gerissenen Armen aufsprang und dann mit diesen wild herum wedelnd, in Zero's Zimmer auf und ab zu lief. "Das merkst du jetzt erst Yuki? Ich meine hatten Adam und Eva nicht lediglich nur 3 Söhne? Und dann heißt es doch ständig Sohn, vom Sohn, vom Sohn, vom Sohn.", sagte Zero gelassen während er, sich eine Tablette auflösend, neben Kaname setzte. Yuki war Augenblicklich, mit Blick zu Zero, wo durch sie etwas verdreht wirkte, stehen geblieben und rührte sich kein Stück, bis Zero sein grinsen nicht mehr zurück halten konnte. "Bohr Zero, ich sage ihr das du einen Monat Sofa verdient hast.", sagte Yuki. "Von mir aus, nur das Bett ist so wie so langweilig. Nicht wahr Schatz?", antwortete Zero ihr gelassen und verschrenkte kurz seine Hand mit Kanames, worauf Yuki nur ein "Arrg.", ausrief und aus Zero's Zimmer stürmte. "Also was wolltest du jetzt?", fragte Zero an Kaname gewannt, während er das Glas wieder abstellte, den erstens war er satt für vermutlich gute 2 Wochen, plus hoffentlich ein bisschen mehr, und zweitens wurde ihm allein vom Geruch der Tablette schon schlecht, und die Verschränkung von Kanames und seiner Hand wieder löste. "Im Grunde wollte ich nur in Erfahrung bringen, woher Yuki diesen Dracula kennt und wie er an eine der Nightclass Uniformen kommen konnte. Weißt du etwas davon? Und findest du es nicht auch seltsam, das er auftauchte während du verschwunden warst? Hatte ich dir deine Aufgabe nicht genau erklärt?", fragte Kaname knurrend und kam dabei Zero's Gesicht gefährlich nahe, er hatte zwar auch seine Krallen tief in Zero's Hals geborrt, doch dies konnte der Dayclass Hausvorstand nicht sehen. "Sag mal Kiryou-kun. Was ist den mit.... Ähm Entschuldigt, ich wollte nicht stören.", sagte Vorstand, erst mit Blick nach hinten während er Zero's Zimmer betrat, doch als er zu Zero und Kaname sah, ging er sofort rückwärts wieder raus und schloss die Tür von außen. Zero sagte dazu nur seufzend: "Na toll.", bevor er sich wieder Kaname zu wandte, wo durch sich fast ihre Nasenspitzen berührten. "Beruhige dich, er wird ihr schon nichts tun. Er kommt in dem Punkt halt viel zu sehr nach seiner Mutter.", sagte Zero ruhig. "Du kennst ihn?", knurrte Kaname. "Not gedrungen. Wir haben die selbe Körper Größe und der Direktor musste mich ja unbedingt fragen ob er "Meine" Nightclass Uniform haben kann. Natürlich wollte ich ihn sofort erschießen, aber du kennst ja Yuki und er meinte, es sollte wohl beschwichtigen, er sei auch mehr Helsing als Dracula.", sagte Zero. "Helsing? Das glaubst du ihm doch nicht etwa? Helsing war schließlich ein Mann!", sagte Kaname. "Nun ja, er meinte was von Gefährten und als kleiner Junge hatte ich mal darüber lesen können. Zwar nicht alles, aber das was ich hab lesen können, klang irgendwie befreiend.", sagte Zero und drehte seinen Kopf leicht rot über der Nase von Kaname weg und das gesagte war nicht mal, im gegensatz zu dem davor, gelogen.

Knapp ein Jahr vor der Geschichte mit Hio, hatte er so ein Buch kurz lesen können, bevor sein Vater ihn halt dabei erwischte, ihm eine Ohrfeige gab und das Buch in

Kamin warf. Er spürte den Schlag noch immer, da sein Vater es auch nie erklärt hatte warum er ihn geschlagen hatte, unbewusst rieb er sich sogar kurz über die Stelle. Jetzt rückblickend und auch den Erinnerungen der anderen Gabriel's verdankend, wusste er zwar wieso er ihn geschlagen hatte, denn das Buch war das Tagebuch eines Schwulen gewesen, witziger weiß sogar von seiner "Mutter" selbst, bevor das ganze "Dracula und co." begann und somit geschrieben in Alt Transylvanisch, aber damals hatte er es nicht gewusst und somit nie verstanden, warum sein Vater sauer gewesen war und ihm plötzlich verboten hatte mit den anderen Hunter Jungs zu spielen. Als Glück im Unglück sah Zero es nun, dass sein Vater das ganze so stark ignoriert hatte, dass diesem so nie in den Sinn gekommen war, dass Zero eigentlich das Buch gar nicht hätte lesen können, da er noch keinen Kurs in alte Sprachen belegt hatte.

Zero war noch mitten in seinen Gedanken als Kaname plötzlich ebenfalls über seine Wange strich. Darauf stockten diese und er blickte nahe zu entsetzt zu Kaname, welcher weiterhin nur auf seine Wange sah. "Ähm Kuran?", fragte Zero und wollte ihn so eigentlich wieder zurück holen, doch dieser startete nur weiter auf seine Wange. "Hallo Erde an Kuran. Es ist immer noch ich.", sagte Zero und wedelte mit seiner Hand vor Kanames Gesicht um her. Als dieser, diese abfiel war Zero schon versucht erleichtert auszuatmen, da Kaname wohl nun zurück war, doch selbst wenn er sich dazu hätte hinreißen lassen, wäre er wohl nicht dazugekommen denn Kaname zog ihn mit einem Ruck an sich und küsste ihn schließlich zum zweiten mal und das nicht mal im Abstand von 2 Wochen. Zero war so perplex deswegen, dass er sich erst gar nicht rühren konnte, erst als Kaname den Kuss vertiefen wollte, war er wieder fähig sich zu rühren und das tat er in dem er Kaname von sich stieß und meinte er solle seine Anwandlungen gefälligst bei den anderen kriegen.